

Auserwählte, liebe Freunde, seid Meine Werkzeuge der Liebe in der Welt. Bezeugt Mich, bringt den Frieden und Meine Freude den Menschen die sie nicht mehr haben.

Geliebte Braut, betrachte die bedeutenden Zeichen und begreife durch Mein Licht deren Sinn.

Du sagst Mir: Süße Liebe, ich sehe die Zeichen und begreife viele Dinge die mich erzittern lassen. Der gegenwärtige Mensch schmiedet viele Pläne, aber er müsste einen einzigen haben: sich Dir, Deiner Liebe, Deiner Zärtlichkeit öffnen, fügsam und folgsam sein gegenüber Deinen Gesetzen. Einen wichtigeren Plan als diesen gibt es nicht. Der widerspenstige und unfügsame Mensch sagt: Ich werde tun. Ich werde sagen. Ich werde erbauen. Dies sagt er, aber was vermag der Mensch zu gestalten, wenn Du nicht mit Deiner Weisheit, mit Deiner Macht in ihm wirkst? Jedem Menschen der Erde möchte ich sagen: schmiede deine Pläne, aber stets mit Jesus im Herzen und im Sinn, nie ohne Ihn. Süße Liebe, durch meine Lebenserfahrung habe ich gut verstanden, dass das Leben mit Dir ein sanfter Flug zur Ewigkeit der Freude und des Friedens ist, aber ohne Dich im Herzen, ist es nur eine Qual, eine große Mühsal. Ich bitte Dich, Angebeteter Jesus: alle mögen zur Kenntnis dieser Wahrheit gelangen und es gebe keinen einzigen auf Erden, der sie nicht kennt. Die Menschen mögen wohl Wissensdurst haben, aber vor allem die Erkenntnis Deiner erstreben. Was nützt es, viel zu wissen, wenn Du, Du Unendliche Liebe, unbekannt bleibst aus Nachlässigkeit, aus Trägheit, aus Torheit? Jesus, Süße Liebe, dies ist der Gedanke meines Herzens, das Tag und Nacht bei Deinem Göttlichen pocht.

Geliebte Braut, wenn dies der Gedanke jedes Menschen wäre, wenn dies der vorherrschende Gedanke wäre, würde sich in einem einzigen Augenblick alles ändern auf Erden. Siehst du Meine Zeichen, Meine Kleine, siehst du wie sie bereits stark und einprägsam sind? Die Welt, die in ihrer Aufsässigkeit fortfährt, wird weitere, noch stärkere und einprägsamere sehen: sie werden steigend sein.

Du sagst Mir: Süße Liebe, Deine Zeichen sind stark und eloquent. Ich sehe jedoch, dass die Welt blind und taub bleibt Deinen Worten gegenüber. Lasse alle, Süße Liebe, den tiefen Sinn der Zeichen begreifen; lasse alle ihn begreifen. Du, Gott der Liebe und der Zärtlichkeit bittest den Menschen, dass er zu Dir zurückkehre, dass er seine dunkle Höhle verlasse und in Dein glänzendes Licht eingehe. Darum bittest Du aus Liebe. Dein Wort ist: Bekehrung! Bekehrung! Bekehrung! Gepriesen seiest Du, Jesus, Süße Liebe, auch wenn der Mensch aufsässig und unfügsam bleibt, Du überlässt ihn nicht seiner großen Unbedachtheit, sondern willst ihm helfen! Vor der Vollkommenen Gerechtigkeit gib es Deine Unendliche Barmherzigkeit.

Liebe Braut, wenn die Menschen Meine deutliche Sprache verstünden, würden sie vermeiden, in Meine Vollkommene Gerechtigkeit zu fallen. Wenn die Welt ihre große Arglist bereuen und sich bessern würde, würde sich gewiss sofort alles ändern: Ich würde Meine Wunder zeigen und die Köstlichkeiten Meiner Liebe genießen lassen.

Du sagst Mir: Angebeteter, ich sehe, dass wenige verstanden haben, wirklich wenige, während viele starrsinnig bleiben. Ich zittere bei dem Gedanken an die Zukunft die sich für die auf Erden gegenwärtige Menschheit abzeichnet. Du, Angebeteter, hast ein großes Fest geplant, aber wie viele sind die Geladenen, die die Entscheidung treffen, nicht daran teilzunehmen? Wird es das schönste, das größte, das glücklichste, das prächtigste Fest sein, wenn die Geladenen in geringer Zahl sein werden?

Geliebte Braut, jeder ist frei seine Wahl zu treffen. Ich habe die Gabe der Freiheit gewährt und entziehe sie nicht. Die warnenden Zeichen müssen gut verstanden werden. Keiner lebe, als würde nichts geschehen,

während alles bereits geschieht, da die besondere Zeit eingetreten ist, liebe Braut. Niemand fahre fort wie ein Törichter zu leben, sondern erwerbe Klugheit und lebe darin.

Du sagst Mir: Süße Liebe, schenke jedem Menschen einen Tropfen Deiner Weisheit, auch wenn er unwürdig ist, lasse ihn nicht in seinem Nichts versunken!

Geliebte Braut, wenn der Mensch Mich mit Demut bittet, erhält er, wenn er sucht, findet er; aber was kann erlangen, wer nicht bittet? Wenn einer sich nicht einsetzt zu suchen, findet er gewiss nicht. Denke immer an das Beispiel der wichtigen Prüfung die bestanden werden muss: kann es schaffen, wer sich daran desinteressiert? Liebe Braut, Ich will viel gewähren in dieser Zeit, mehr als in der Vergangenheit, aber die Menschen denken zum Großteil an Mich nur in oberflächlicher Weise. Manche leben sogar, als wäre Ich nicht ihr Gott, ihr Schöpfer, ihr Erlöser, der Geist der Liebe! Mein Herz will der Welt Heil und Frieden geben, sie jedoch sucht Mich nicht und begreift nicht, dass sie ohne Mich nichts tun kann, nichts fertig zu bringen, nichts aufzubauen vermag.

Du sagst Mir: Süße Liebe, wende noch ein wenig Deine Geduld an und halte Deine Vollkommene Gerechtigkeit noch zurück; wenn sie jetzt auf die Welt herabstürzen würde, die so kalt und unfügsam geworden ist, wer würde bleiben?

Liebe Braut, Ich spende noch Meine Heilsgnaden. Wer sich retten will, rettet sich gewiss; aber wer Mir widersteht, wird weder Heil, noch Frieden haben. Bleibe glücklich in Meinem Glühend Liebenden Herzen. Ich liebe dich.

Ich liebe euch.

Jesus



Die Mutter spricht zu den Auserwählten

Vielgeliebte Kinder, fährt fort in der Freude des Auferstandenen Jesus zu leben. Betet das Kreuz an und bedenkt, wie sehr Jesus gelitten hat für das Heil der Welt: es lasse euch begreifen, welchen Wert das Leid hat, besonders das unschuldige. Jeder leidende Mensch verherrlicht mit seinem Leid Gott; aber groß ist der Wert des unschuldigen Leids. Es wird gerade dieses sein, das die Welt retten wird vor dem Verderben.

Meine kleine Tochter sagt Mir: Allerliebste Mutter, groß ist das unschuldige Leid in dieser Zeit. Ich denke an das viele Leben das jeden Tag ausgelöscht wird im Mutterleib. Jener, der ein Nest der Liebe sein müsste, wird häufig zu einem Ort des bitteren Leids und dann des Todes. Ich denke daran und empfinde tiefe Qual im Herzen, denn der Mensch begreift nicht und in jedem Staat sind schändliche, schreckliche Gesetze entstanden, Frucht der Ignoranz und der Arglist. Oft, wenn Du darüber sprichst, sehe ich Tränen über Dein überaus schönes Antlitz kollern. Liebe Mutter, wie können wir diesen wachsenden Wahnsinn aufhalten?

Geliebte Kinder, Jesus sieht und lässt tun, weil der Mensch die Freiheit besitzt und Er sie achtet; aber wehe denen, die solche Gesetze des Todes eingeführt haben und sie aufrecht erhalten aus Arglist! Seht ihr, liebe Kleinen, dass Gott frei lässt? Der Mensch glaubt, alles tun zu können und er tut alles, aber oft bedenkt er nicht, dass er Gott über alles wird Rechenschaft ablegen müssen, auch über ein einziges, unnütz gesprochenes Wort.

Die liebe Tochter sagt Mir: Heiligste Mutter, die Menschen reden, reden, hören nie auf zu reden, aber der Großteil der Worte ist unnütz und unsinnig. Wenn sie über all diese Jesus werden Rechenschaft schuldig sein, gibt es allen Grund zu zittern: wenige sind jene die sich retten!

Geliebte Kinder, Ich sage euch, glühend zu sein im Gebet des Herzens. Betet gut, betet fortwährend, denn der Eifer der Liebe löscht viel Schuld. Das Gebet eines einzigen Gliedes des Körpers, kräftigt den ganzen Körper. Wenn viele Glieder stark werden, erlangt der ganze Körper Kraft und Energie.

Meine Kleine sagt Mir: Jesus, Den wir Tag und Nacht anbeten, nehme unser Gebet an. Viele kranke Glieder mögen genesen, die schwachen Kraft schöpfen; der Körper der Menschen werde wieder gesund und die Welt kenne eine Zeit wahren Friedens und Wohlergehens.

Geliebte Kinder, die Göttlichen Verheißungen erfüllen sich immer, so auch Seine Universellen Pläne, aber der Mensch kann je nach seinem Mitwirken davon genießen. Die versprochene Zeit wird sicher kommen: sie steht bereit für alle. Es gibt den, der den Plan Gottes ablehnt, es gibt den, der ihn hindert und hofft, dass er scheitert, aber er erfüllt sich immer: was Gott will, gelangt immer zur Vollendung! Er will die Freude für alle, den Frieden für alle, aber wer das Heil nicht will, den Frieden nicht will, die wunderbare Zukunft nicht will, wer dies nicht will, ist nicht gezwungen es anzunehmen. Liebe Kinder, liest Meine Botschaften, Wort für Wort, nach und lebt sie in der Freude.

Gemeinsam loben wir Gott. Danken wir. Beten wir an, beten wir an, beten wir an! Ich liebe euch alle.

Ich liebe dich, Mein Engel.

Hl. Jungfrau Maria